

## Zur 2. Beilage des 36. Stückes 1851.

### Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung

an die Gewerbtreibenden hiesiger Stadt.

In Betreff der zur Deckung der Verwaltungskosten des Gewerbegerichts für dieses Jahr mit Genehmigung der Königl. Regierung ausgeschriebenen Beiträge finden wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß unser jetziges Ausschreiben für das Jahr 1851 erfolgt, während die erforderlichen Beiträge für das Jahr 1850 gemeinschaftlich mit denen des Gewerberaths zum Theil auch erst in diesem Jahre erhoben sind und trotz möglicher Beschränkung nicht hingereicht haben, die Verwaltungskosten zu decken, wie die Rechnung pro 1850 ergibt, welche zur Einsicht der Betheiligten bei Herrn Juwelier Elßässer ausliegt.

Wir bitten deshalb wiederholt, die Beiträge pro 1851 unweigerlich an unsere Boten gegen Quittung zu zahlen, da wir nur ungern zur exekutivischen Einziehung schreiten würden.

Halle, den 3. September 1851.

Das Gewerbegericht.

#### Auction.

Freitag den 12. d. Mts. Nachmittag 2 Uhr werden in dem Hause Taubengasse Nr. 1776 circa 18,000 St. Braunkohlensteine und 42 St. Kieferne Bretter und Bohlen verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

#### Neuen Sauerfohl empfiehlt

Ch. Linke, alter Markt Nr. 695.

Guter Buchsbaum zur Einfassung steht zum Verkauf auf der Mittelwache in Glaucha Nr. 1755.



Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer in Halle a/S. habe ich Herrn Chr. Kind daselbst ein Lager meiner Fabrikate übergeben, wodurch derselbe in den Stand gesetzt ist, jede Bestellung ebenso wie ich selbst ausführen zu können.

Indem ich noch bemerke, daß ich alle Waaren, wie feither, in bester Qualität liefern werde, empfehle ich mich zu fernern geneigten Wohlwollen mit

Achtung und Ergebenheit!

Chr. A. Weidlich,  
Seifen- und Lichte-Fabrikant.

Zeitz, den 1. September 1851.

Bezug nehmend auf Vorstehendes, erlaube ich mir einem geehrten Publikum das mir übergebene Lager von Seifen und Lichte mit dem Bemerken zu empfehlen, daß ich davon im Einzelnen und Ganzen abgebe, und im letzteren Falle die Fabrikpreise stelle.

Halle a/S., den 4. Sept. 1851. Chr. Kind.

#### Fetthammel-Auction.

Sonnabend den 13. Sept. Nachmittag 3 Uhr sollen auf dem Gute Stickselsdorf bei Halle 200 Stück Fetthammel (jedemal 10 Stück) meistbietend verkauft werden. (Das Vieh kann bis zum 20. Oktober d. J. gehen, und wird sofort nach dem Zuschlage pro Stück  $\frac{1}{2}$  Thlr. Anzahlung geleistet.)

Brandt,

Auctions-Commissarius und gerichtl. Taxator.

Die Wochenblätter von 1821 bis 1837, Pappband, zusammen oder einzeln zur Completierung, auch mehrere Lesebücher, die deutsche Gewerbezeitung und sehr viele andere populäre Schriften mannigfaltigen Inhalts sind sehr billig zu verkaufen kl. Berlin Nr. 414, jeden Mittwoch und Sonnabend Nachmittag von 2 — 6 Uhr im

Bücher-Commissions-Geschäft.

Zu Michaelis d. J. ist zu vermieten das vom Dr. Dalmer bewohnte Logis beim Rendant Fuß in der Schulgasse.



**Baumwollen Strickgarn,**

couleurt, gebleicht und ungebleicht, sowie mehrere Sorten des so beliebten

**Extremadura = Garns**

in vorzüglicher Güte, empfiehlt

S. W. Norzel, Schmeerstraße.

Logis von 2 und 3 Stuben u. in der Mitte der Stadt werden zu mieten und Häuser zu 400 und 500 Thlr. zu kaufen gesucht durch A. Kuckenburg im alten Dessauer. Auch findet ein Butsche von 15 oder 16 Jahren als Marqueur Stellung.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird zum 1. Oct. gesucht Märkerstraße Nr. 443.

Gesucht wird ein Ordnung liebendes Mädchen, welches im Kochen, Waschen und Plätten geübt ist und zum 1. Oct. oder auch sofort antreten kann. Das Nähere Nr. 1030, 2 Treppen hoch.

Ein Beamter sucht ein Familienlogis mit Pferdestall zum 1. Oktbr. c. Meldungen sind Schmeerstr. Nr. 468 im Laden zu machen.

Eine kleine Familienwohnung ist zu vermieten und zum 1. Oktbr. zu beziehen Erbeel Nr. 793.

Ein Logis zum Betriebe einer Restauration wird noch zum 1. Oct. gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Blattes.

Ein freundliches Logis ist an einen einzelnen Herrn vom 1. Okt. ab im Reilschen Bade (Nr. 1050<sup>f</sup> 1 Treppe hoch) zu vermieten.

Veränderungshalber ist Barfüßerstraße Nr. 90 eine Stube nebst Kammer mit oder ohne Meubles, vorn heraus, zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen.

Eine Stube nebst Kammer und Küche ist an eine oder zwei Damen zu Michaelis zu vermieten kl. Steinstraße Nr. 210.



Wenn sich **Derjenige** nicht Unannehmlichkeiten aussetzen will, welcher am Sonntag bei der Veteranen-Beerddigung einen Kohrstock an sich genommen, so mag er solchen baldigst an die Wittwe Winterstein abgeben.

Sonntag Nachmittag ging ein rothes Umschlagetuch mit bunter Kante von der gr. Ulrichsstraße über die Elisabethbrücke, unten an der Irenanstalt über den Steg nach den Weinbergen zu verloren. Der Besizerin ist viel an demselben gelegen. **3 Thlr.** Belohnung, wer dasselbe unversehrt Nr. 50 gr. Ulrichsstraße abliefern.

Schmeerstr. Nr. 703 im goldenen Einhorn in der Färberei von **G. Mergell** werden alle Arten Tuchmäntel, seidene, halbwoollene und baumwollene Stoffe in jeder beliebigen Farbe gefärbt.

Gardinen und Sopha- Ueberzeuge werden geglättet und im Glanze so schön wie neu hergestellt bei  
**G. Mergell.**

Diejenigen, welche Bücher aus der Marien- Bibliothek entliehen haben, werden ersucht, dieselben bis Sonnabend den 20. September zurückzuliefern. Vom 24. Sept. bis 8. Okt. ist die Bibliothek geschlossen.

J. A.

Dr. Knauth.

## THALIA.

Umstände veranlassen uns, die nächste Abendunterhaltung Sonnabend den 20. Sept. c. abzuhalten. Den geehrten Mitgliedern zur gefälligen Kenntnissnahme.

Der Vorstand.

Daß sich die Herberge der Buchbindergehülfen jetzt bei mir befindet, bringe ich hiermit zur Kenntniss.

Kuprecht, kl. Ulrichsstraße.

**250 Thlr.** werden zur ersten Hypothek auf Ackergrundstücke zu leihen gesucht durch den Sekr. Kleist, alter Markt Nr. 547.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)